



Presseausendung
Wien, 17. März 2025

Hauptbibliothek der Universität Wien: Umfassende Sanierung startet

Bundesimmobiliengesellschaft modernisiert Universitätsbibliothek grundlegend: Mehr Leseplätze, umfassende Barrierefreiheit und gesteigerte Energieeffizienz

Am Montag, 17. März, startete der symbolische Umbau der Hauptbibliothek. **Sebastian Schütze**, Rektor der Universität Wien, deponierte aus diesem Anlass gemeinsam mit **Christine Dornaus**, Geschäftsführerin der Bundesimmobiliengesellschaft, und **Nikolaus Rappert**, stellvertretender Leiter der Universitätsbibliothek, eine Zeitkapsel im Foyer der Universitätsbibliothek.

Seit Jahresbeginn laufen umfangreiche Umbauarbeiten in der Hauptbibliothek der Universität Wien. Bis 2027 wird die historische Bausubstanz grundlegend modernisiert und eine Raumstruktur mit modernstem Standard geschaffen. Den Benutzer*innen wird zukünftig die doppelte Anzahl an Arbeitsplätzen für unterschiedlichste Lern- und Forschungsaktivitäten zur Verfügung stehen. Auch Energieeffizienz und Barrierefreiheit werden deutlich gesteigert.

"Es ist uns ein großes Anliegen, Studierenden und Forschenden beste Arbeitsbedingungen zu bieten; von der Informationsversorgung bis hin zu idealen Arbeitsräumen. Mit der Sanierung der Hauptbibliothek wird uns dies hervorragend gelingen", so Rektor **Sebastian Schütze**.

"Das Hauptgebäude der Universität Wien zählt zu den ikonischen Ringstraßenbauten des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Mit der Sanierung des Bibliothekstrakts, die wir jetzt in Angriff nehmen, folgt der nächste wichtige Schritt bei der sukzessiven Modernisierung des 75.000 m² großen Hauses. Wir stellen den von Ferstel geplanten Originalzustand wieder her, wo das möglich ist, denken überholte Raumstrukturen neu und schaffen gleichzeitig mehrere hundert moderne Leseplätze; die Bibliotheksabläufe werden nutzerfreundlicher und effizienter. Damit setzen wir moderne Standards in historischen Hallen", sagt **Christine Dornaus**, Geschäftsführerin der Bundesimmobiliengesellschaft.

Nikolaus Rappert, stellvertretender Leiter der Universitätsbibliothek, ergänzt: "Die Hauptbibliothek ist der Kern der an zahlreichen Standorten präsenten UB Wien. Mit dem Umbau stellen wir die Benutzer*innen noch mehr ins Zentrum unserer Arbeit."

Der Entwurf des **Architekturbüros DI Gunther Palme ZT GmbH aus Wien** sieht einen eigenen Eingang in der Reichsratsstraße vor und schafft damit eine eigene Adresse für die Bibliothek, aus Magazinbereichen werden freundliche Räume für Studierende und zwischen der Bibliothek und dem begrünten Arkadenhof wird mehr Bezug hergestellt.

Der neue Haupteingang gliedert sich in die denkmalgeschützte, historistische Fassade des Hauptgebäudes ein und führt in eine mehrstöckige Halle. Hier befindet sich die erste Anlaufstelle für die Bibliotheksbenutzer*innen mit Entlehnstabelle und Erstinformation. Die Halle wird auch über einen Zugang vom Arkadenhof aus erreichbar sein, der original vorhanden war und wiederhergestellt wird.

Die Entlehnung wird zentral verortet und zur gut erreichbaren Informationsdrehkreuz für die Benutzer*innen. Alle Bereiche werden barrierefrei erreichbar sein. Neben verschiedenen Studier- und Lernzonen wird es auch Seminarräume geben, die unter anderem von der Bibliothek und dem Center for Teaching and Learning der Universität Wien bespielt werden, um Studierende mit maßgeschneiderten Fortbildungsangeboten in ihrem Studium zu unterstützen.

Die Energieeffizienz des Bibliothekstrakts wird mit einigen Maßnahmen gezielt optimiert: Die alte Heizungsinstallation wird komplett erneuert; wo es baulich möglich ist, sind



Niedertemperaturheizflächen wie Fußbodenheizungen oder Deckenkühlungen geplant; die bestehenden mechanischen Lüftungsanlagen werden dort erneuert, wo es der Energieeffizienz dient, und gegen moderne energieeffiziente Lüftungen mit hocheffizienten Wärmerückgewinnungsanlagen getauscht; die Räume werden gezielt temperiert und gelüftet; neue energiesparende LED-Lampen können individuell gesteuert werden; geheizt wird mit Fernwärme.

Bildmaterial

Christine Dornaus, Geschäftsführerin der Bundesimmobiliengesellschaft, und Sebastian Schütze, Rektor der Universität Wien, mit der Zeitkapsel
© Universität Wien / derknopfdrucker

Visualisierungen

© Gunther Palme ZT GmbH

Bildmaterial zur honorarfreien Verwendung in Zusammenhang mit der Berichterstattung und bei Erwähnung der Bundesimmobiliengesellschaft und der Universität Wien

Rückfragen

Emilie Brandl
Corporate Communications
Bundesimmobiliengesellschaft
Mobil: 0664 807 45-1130
emilie.brandl@big.at
www.big.at
www.big.at/kurzprofil

Alexandra Frey
Media relations Managerin
Corporate Communications
Universität Wien
Mobil: 0664 817 5675
alexandra.frey@univie.ac.at
<https://univie.ac.at>